Auf den Spuren Theodor Fontanes

Ruppiner Land und Oderbruch

Vom 08.08. bis 14.08.2026 / Reise-Nr. D-26-3-01

7 – Tage Reise

1. Tag 08.08. Samstag **Berlin – Neuruppin**
Individuelle Anreise nach Berlin-Hauptbahnhof. Abfahrt mit dem Bus gegen 14:00 Uhr. Der erste Teil der Reise führt an Theodor Fontanes Geburtsort Neuruppin. In seinem Reisebericht **„Wanderungen durch die Mark Brandenburg“** beschreibt er seine Stadt: „“Ruppin hat eine schöne Lage – See, Gärten und der sogenannte »Wall« schließen es ein. Nach dem großen Feuer, das nur zwei Stückchen am Ost- und Westrande übrigließ (als wären von einem runden Brote die beiden Kanten übriggeblieben), wurde die Stadt in einer Art Residenzstil wieder aufgebaut. Lange, breite Straßen durchschneiden sie, nur unterbrochen durch stattliche Plätze …“ 4 Übernachtungen im **4-Sterne Resort Mark Brandenburg**, direkt am Ufer des längsten Sees in Brandenburg. Ihre Zimmer haben alle Blick auf den See, außerdem besitzt das Hotel ein hervorragendes Thermalbad. (www.resort-mark-brandenburg.de). (Bus 80 km)

2. Tag 09.08. Sonntag **Rheinsberg und Stechlin**
„Ich bin nur in Rheinsberg glücklich gewesen“, bekannte Friedrich der Große; nach der Thronbesteigung überließ er das Knobelsdorffsche Bauwerk seinem Bruder Prinz Heinrich. In jüngerer Zeit machte das Schloss literarisch von sich reden: **„Rheinsberg, ein Bilderbuch für Verliebte“** lautet der Titel der eigenwilligen Erzählung von Kurt Tucholsky. Nach dem Schlossbesuch und einem Spaziergang durch den Park fahren wir weiter an den durch Fontanes Spätwerk so berühmten Stechlin See. (Bus 60 km)

3. Tag 10.08. Montag **Neuruppin und der Ruppiner See**
Ganz im Zeichen des berühmten Sohns der Stadt steht natürlich das Fontanemuseum, das wir am Vormittag besuchen. Aber auch Kronprinz Friedrich, Knobelsdorff, Karl Friedrich Schinkel und die seinerzeit so beliebten „Neuruppiner Bilderbogen“ gehören zur Geschichte der Stadt. Am Nachmittag steht die Umgebung auf dem Programm: Wustrau am Ruppiner See, Sitz des „alten Zieten“, die Ruinen des Zisterzienserinnenklosters Lindow und Schinkels Denkmal für Königin Luise in Gransee. (Bus 50 km)

4. Tag 11.08. Dienstag Über Kloster Chorin ins Land an der Oder
Fahrt durch die Schorfheide zur Klosterruine Chorin, die mit ihrer **grandiosen Westwand** einen Glanzpunkt der brandenburgischen Architekturgeschichte bildet. Dem Land an der Oder ist der zweite Teil der Reise gewidmet. Bei Fontane ist es Thema im 2. Teil der Wanderungen unter dem Titel **„Das Oderbruch“,** in seinem ersten Roman **„Vor dem Sturm“** sowie in der Kriminalgeschichte **„Unterm Birnbaum“**. 3 Übernachtungen im 5-Sterne Hotel Schloss Neuhardenberg , ehemals Wohnsitz des preußischen Staatskanzlers Fürst von Hardenberg und unter seinem Nachkommen Graf Hardenberg Treffpunkt des Widerstands gegen Hitler. Es liegt inmitten eines herrlichen Landschaftparks und bietet größten Komfort und Ruhe. (www.schlossneuhardenberg.de). (Bus 150 km)

5. Tag 12.08. Mittwoch Fahrt durch das Oderbruch
In der Regierungszeit Friedrichs des Großen wurden die regelmäßigen Hochwasser der Oder durch **aufwendige Entwässerungsprojekte** bekämpft und eine Reihe von Dörfern für Siedler u. a. aus Hessen und Württemberg gebaut. Viele dieser **Kolonistendörfer** sind in ihrer Eigenart noch erhalten. Dazwischen liegen **Adelssitze**, für die sich Fontane besonders intressierte: von der Marwitz in Friedersdorf mit einer zauberhaften Barockkirche, oder Kunersdorf, wo im Haus der Frau von Friedland die Brüder Humboldt, Freiherr von Stein und Staatskanzler Hardenberg und etliche Künstler der Zeit verkehrten. Die Rundfahrt durch das faszinierende kulturgeschichtliche Panorama dieser Grenzregion führt uns bis an das Ufer der Oder. (Bus 150 km)

6. Tag 13.08. Mittwoch Neuhardenberg und die Märkische Schweiz
Das elegante Schloss in dem von Lenné und Pückler gestalteten Garten sowie die von Schinkel gebaute Kirche inmitten der ebenfalls von ihm geschaffenen Dorfanlage stehen am Vormittag auf dem Programm. Anschließend geht es in den Naturpark Märkische Schweiz nach Buckow, von dem Fontane schrieb, es sei „eine ländliche Schönheit, die mit nacktem Fuß in den See tritt und unter Weidenzweigen ihr Haar flicht“. Seit langem ist das Haus, das Bertolt Brecht und Helene Weigel hier 1952 erwarben, eine Gedenkstätte.

7. Tag. 14.08. Donnerstag Rückreise nach Berlin
Rückfahrt nach Berlin, Ankunft gegen 14:00 Uhr und individuelle Rückreise zu Ihren Ausgangsorten. (Bus 80 km)

Stand: September 2025 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München